

## 6. Edith-Stein-Bibliographie 2005

---

### 1. EDITH STEIN GESAMTAUSGABE (ESGA)

#### Band 10

Edith Stein, *Potenz und Akt. Studien zu einer Philosophie des Seins*, eingeführt und bearbeitet von Hans Rainer Sepp. Freiburg (Herder) 2005, 279 S., € 37,-

In dieser als Habilitationsschrift gedachten Studie interpretiert Edith Stein die sachlichen Grundlagen der Philosophie des Thomas von Aquin von einem phänomenologischen Gesichtspunkt aus. Sie ist Ausdruck eines Übergangs in einem doppelten Sinn: Auf den äußeren Lebensweg bezogen, markiert sie das Ende der Beziehung ihrer Verfasserin zur Universität. Inhaltlich gesehen, ist sie ebenso eine systematische Zusammenfassung jahrelanger Bemühungen, das Denken des Thomas von Aquin mit der Phänomenologie zu verknüpfen, wie ein neuer Ausgangspunkt, von dem aus wenige Jahre später *Endliches und ewiges Sein* in Angriff genommen wurde.

#### Band 15

Edith Stein, *Was ist der Mensch? Theologische Anthropologie*, bearbeitet und eingeleitet von Beate Beckmann-Zöller, Freiburg (Herder) 2005, 222 S., € 33,-

Im Sommersemester 1933 hätte Edith Stein am »Deutschen Institut für wissenschaftliche Pädagogik« in Münster eine Vorlesung zur theologischen Anthropologie halten sollen, was durch die Machtübernahme der Nationalsozialisten nicht mehr möglich war. So begann sie, die Vorlesung in ein Buch umzuarbeiten, das sie leider nie selbst zum Abschluß bringen konnte. – Sie widmet sich hier dem Menschenbild des Glaubens, um Grundlagen für eine christliche Pädagogik freizulegen: Sie befragt die kirchlichen Dogmen nach der Geschöpflichkeit und Sterblichkeit des Menschen, nach der Einheit von Leib und Seele, nach der Freiheit zwischen Natur und Gnade. In einem besonderen, allerdings unvollendet gebliebenen Abschnitt untersucht Edith Stein das Verhältnis von Glaube und Vernunft.

#### Band 25

Edith Stein (mit Hedwig Conrad-Martius), *Übersetzung von: Alexandre Koyré, Descartes und die Scholastik*, bearbeitet und eingeleitet von Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz. Freiburg (Herder) 2005, 223 S., € 34,-

Während des Aufenthalts in Bergzabern 1921/22, wo auch der Entschluß zur Taufe fiel, übersetzte Edith Stein zusammen mit ihrer philosophischen

Freundin und Gastgeberin Hedwig Conrad-Martius ein Werk über Descartes, das Alexandre Koyré in Paris auf französisch veröffentlicht hatte. Statt ihn nur als Hauptvertreter des Rationalismus und als Begründer der neuzeitlichen Subjekt-Philosophie zu kennzeichnen, entwirft Koyré den »anderen Descartes«, der selbst noch tief in der Scholastik wurzelt und die bisherigen Gottesbeweise zwar abwandelt, nicht aber außer Kraft setzt. Die Übersetzung dieses Textes mitten in ihrem Konversionsprozeß wirft ein bisher nicht beachtetes Licht auf ihren eigenen intellektuellen Weg. Zudem wird das durchaus einseitige Bild des »Rationalisten« Descartes aufgebrochen und nachdenkenswert ergänzt.

## 2. STUDIEN

I. Heise, *Einfühlung bei Edith Stein. Überraschende Einblicke in die Doktorarbeit einer sensiblen Heiligen*. Wien (Selbstverlag) 2005, 80 S., € 11,50

»Einfühlung« bedeutet bei Edith Stein das Bemühen des Menschen, das Erleben anderer zu erfahren. Dazu gehören wesentlich das eigene »Ich« und das fremde »Du«, welche in »Gefühlsgemeinschaft« miteinander verbunden sind. Hinterfragt in ihrer Rolle im Einfühlungsvorgang werden u. a. die Begriffe Leib, Seele, Geist, Person, Gefühl, Ausdruck, Wahrnehmung, Wissen, Erinnerung, Erwartung, Phantasie, Wort, Symbol, Signal (mehr dazu bei [www.irene-heise.com](http://www.irene-heise.com)).

## 3. BIOGRAPHISCHE BEITRÄGE

U. Koch, *Edith Stein. Eine kleine, einfache Wahrheit sagen. Biographischer Roman*. Gießen (Brunnen) 2005, 176 S., € 14,95

K. Oost, *Edith Stein in Beuron. Ein glücklicher Mönch*. Beuron (Beuroner Kunstverlag) 2005, 2. überarbeitete Auflage, 28 S., zahlreiche Abbildungen, € 5,80

Die Autorin sammelt die wichtigsten Daten und Informationen zu den Aufgehalten Edith Steins im Oberen Donautal aus den Jahren 1928 – 1933. Der damalige Beuroner Erzabt Raphael Walzer war über viele Jahre Edith Steins geistlicher Begleiter und Freund. Den Hintergrund der Darstellung bilden zahlreiche Briefe aus Beuron und über Beuron sowie verstreute Bemerkungen Edith Steins in Vorträgen und Schriften. Wichtig ist besonders das Schreiben Edith Steins an Papst Pius XI. von 1933 geworden, dem eine Empfehlung von Erzabt Raphael beilag. Eine informative Schrift, die die Atmosphäre der Benediktiner-Erzabtei in der Zwischenkriegszeit einfängt und zudem mit eindrucksvollen Bildern illustriert ist.

M. Trautmann, *Spurensuche in Münster. Spirituelle Persönlichkeiten entdecken*. Münster (Dialog Verlag) 2005, 298 S. Edith Stein: S. 115–121, 202–207.

#### 4. VEREHRUNG / SPIRITUALITÄT

J. Feldes, *Auf den Spuren Edith Steins durch Köln*. Frankenthal und Köln, 2005, 40 S.

Entstanden für die Teilnehmer(innen) des Weltjugendtages, hat diese Broschüre auch darüber hinaus ihre Bedeutung. Insgesamt sind darin 17 Stationen festgehalten, die in Köln mit Edith Stein verbunden sind.

E. J. Heck, *Heilige Teresia Benedicta a Cruce. Komm und sieh – und vergiss es nie! Die Gedenkstätte für Edith Stein in Köln*. Leutesdorf (Johannes) 2005, 62 S., € 6, –

Vorliegende Schrift versucht, die von Bert Gerresheim geschaffene Gedenkstätte für Edith Stein am Börsenplatz in Köln mit zahlreichen Bildern und ausführlichen Anmerkungen vorzustellen.

M. A. Neyer, *Edith Stein. In den Tiefen der Seele*. Würzburg (Echter) 2005, 90 S., € 9,90

Die Autorin meditiert in diesem Buch 40 kurze Texte Edith Steins. Diese umfassen einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten und lassen uns so in großen Zügen dem Lebenslauf der Heiligen folgen. Sie beginnen mit Erinnerungen aus ihrer Kindheit, zeigen die berufstätige und zum christlichen Glauben gelangte Frau und schließen mit Aufzeichnungen der großen Kontemplativen aus den letzten Lebensjahren. Ein wirklich geistliches Buch, das sowohl zur persönlichen Erbauung als auch zur Anleitung für Gebetskreise dienen kann.

#### 5. ARTIKEL IN ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELWERKEN

B. Beckmann-Zöller, *Denkerin des Glaubens – Edith Stein (1891–1942)*, in: M. Langer – J. Niewiadomski (Hg.), *Die theologische Hintertreppe. Die großen Denker der Christenheit*. München (Pattloch) 2005, 240 S., S. 86–98, € 16,90

S. Binggeli, *Weibliche Marientheologie aus der Sicht Edith Steins*, in: *Scientia et religio. Religionsphilosophische Orientierungen*. Festschrift für Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, hg. von R. Kaufmann – H. Ebel. Dresden 2005, 197–216

U. Dobhan, *Edith Stein als Interpretin Teresas von Ávila*, in: *Scientia et religio. Religionsphilosophische Orientierungen*. Festschrift für Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, hg. von R. Kaufmann – H. Ebel. Dresden 2005, 217–245

H. Gosebrink, »Was ist das Herz meiner Spiritualität?« *Berufung, Bekehrung und die Entscheidung für den Glauben*, in: *Geist und Leben* 78 (2005) 129–136

A. Gronda, *Reisen auf den Spuren von Heiligen. Edith Stein*, in: KDFB Engagiert. Die christliche Frau 8+9/2005, 12–13

P. Hoiny (Hg.), *Europejskie Dziedzictwo Edyty Stein. Materiały z konferencji z okazji 15-lecia istnienia towarzystwa im. Edyty Stein w Polsce – Das europäische Erbe Edith Steins. Materialien der Konferenz anlässlich des Jubiläums zum fünfzehnjährigen Bestehen der Edith-Stein-Gesellschaft in Polen*. Wrocław 2005, 197 S.

Deutsch-polnische Ausgabe der Vorträge zum 15jährigen Jubiläum der Edith Stein Gesellschaft in Polen vom 10. bis 12. Dezember 2004 mit Beiträgen von H. Okólska – M. Łukaszewicz, *Edith Stein. Spuren in Breslauer Archiven*; A. Grzegorzcyk, *Wahrheit, die leidet. Eine Reflexion über die mystische Philosophie Edith Steins*; K. Westerhorstmann, *Vom Wesen her gedacht – Mit Edith Stein Europa eine Seele geben*; W. Homolka, *Edith Stein aus jüdischer Sicht – Überlegungen zu den Bedingungen des jüdisch-katholischen Dialogs*; N. Wolf, *Edith Stein – Leben im Dialog*; Präsentation der Edith Stein Gesellschaften: Deutschland (M. Pankoke-Schenk); Niederlande (J. Stassen-Muyrers); Frankreich (E. Donabaum); Österreich; Breslau/Wrocław, Podiumsdiskussion zum Thema der »Rolle der Nichtregierungsorganisationen für den Aufbau einer europäischen Bürgergesellschaft«

R. Körner, »*Leben an Gottes Hand und aus Gottes Hand*«. *Mystik und Kirchenkritik bei Edith Stein*, in: M. Delgado – G. Fuchs (Hg.), *Die Kirchenkritik der Mystiker. Prophetie aus Gotteserfahrung*. Band III: Von der Aufklärung bis zur Gegenwart [Studien der christlichen Religions- und Kulturgeschichte]. Fribourg (Academie Press) – Stuttgart (Kohlhammer) 2005, 119–131.

A.U. Müller, *Bausteine zu einer Philosophischen Anthropologie bei Edith Stein. Die philosophische Grundlegung der Pädagogik in Edith Steins Vorlesung in Münster 1932/33*, in: *Scientia et religio. Religionsphilosophische Orientierungen*. Festschrift für Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, hg. von R. Kaufmann – H. Ebel. Dresden 2005, 181–196

A. M. Neyer, *An der Hand des Vaters. Der geistliche Weg der Edith Stein*, in: *Geist und Auftrag* 76/3 (2005) 20–21

K. Oost, *Edith Stein und Beuron*, in: *Erbe und Auftrag* 81 (2005) 280–293

M. Pankoke-Schenk, *Im Dienst des geistigen Erbes von Edith Stein. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz und die Edith-Stein-Gesellschaft Deutschland e. V.*, in: *Scientia et religio. Religionsphilosophische Orientierungen*. Festschrift für Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, hg. von R. Kaufmann – H. Ebel. Dresden 2005, 165–179

W. Zyzak, *Glaube und Mystik bei Edith Stein*, in: *Geist und Leben* 78 (2005) 280–295

## 6. AUDIOVISUELLE MEDIEN

Helmut Goldmann aus Dresden bietet einen Film über die Breslauer Jahre von Edith Stein mit dem Titel »*Das Breslau der Edith Stein*« an. Der Film auf DVD in deutscher Sprache ist zum Preis von € 12,- über die Geschäftsstelle der Edith Stein Gesellschaft zu erhalten.

Berichtigungen, Ergänzungen und Neuerscheinungen für das Jahr 2006 und folgende bitte mitteilen an Ulrich Dobhan, Corso d'Italia, 38, I – 00198 Roma, ([ulrichocd@hotmail.com](mailto:ulrichocd@hotmail.com)).